



(c) PAWS All Rights Reserved.

FAST FACTS

– Fast Facts – chronische Niereninsuffizienz bei Katzen

Was ist eine chronische Niereninsuffizienz?

- Die chronische Nierenerkrankung, auch bekannt unter dem Namen chronische Niereninsuffizienz, bezeichnet den fortschreitenden und irreversiblen Verlust der Nierenfunktion im Laufe von Monaten oder Jahren.
- Der Krankheitsverlauf kann von Katze zu Katze erheblich variieren. Unbehandelt kann diese Krankheit zu Nierenversagen und Tod führen.

Was ist der Auslöser für eine chronische Niereninsuffizienz?

- Durch die fortschreitenden und irreversiblen Nierenschäden wird die Filterfunktion der Nieren von Abbauprodukten im Blut beeinträchtigt. Auslöser hierfür können Infektionen, Verletzungen, Giftstoffe oder angeborene genetische Vorbelastungen sein. Allerdings ist die Ursache für eine chronische Niereninsuffizienz in den meisten Fällen unbekannt. Die bei Katzen am häufigsten auftretende Form einer chronischen Niereninsuffizienz ist eine ungeklärte Entzündung der Nieren, die zu irreversiblen Schäden im Nierengewebe führt.

Wie häufig tritt eine chronische Niereninsuffizienz auf?

- Eine chronische Niereninsuffizienz tritt bei Katzen über 7 Jahren bei ca. 10% der Tiere auf
- Im Alter von 10 Jahren leiden fast ein Drittel der Katzen an dieser Krankheit .

Erkennung und Diagnose

- Erste Symptome werden möglicherweise nicht sofort mit einer chronischen Niereninsuffizienz in Verbindung gebracht, da diese nicht spezifisch sind und auch von anderen Krankheiten verursacht werden können. Folglich wird bei vielen Katzen die Krankheit nicht oder erst spät erkannt, wenn diese ein fortgeschrittenes Stadium erreicht hat und bereits über 75% der Nierenfunktion verloren ist.
- Um festzustellen, ob die ersten Symptome durch eine Niereninsuffizienz verursacht werden, untersucht der Tierarzt Blut- und Urinproben, die im Bezug auf die Nierenfunktion viele Informationen geben können. Manchmal sind weitere Tests, wie beispielsweise Ultraschalluntersuchungen oder Röntgen zur Abklärung notwendig.

Indikatoren und Symptome

- Die ersten Indikatoren einer chronischen Niereninsuffizienz können sein: reduzierter Appetit, Gewichtsverlust, gesteigerter Durst und Harnabsonderung, gesteigerter Schlafbedarf und ein verminderte Aktivität
- In den meisten Fällen ist die chronische Niereninsuffizienz eine langsam beginnende, fortschreitende Erkrankung, gelegentlich können die ersten Anzeichen auch plötzlich auftreten.
- Andere wichtige Indikatoren, die der Besitzer zuhause beobachtet, können sein: struppiges Fell, Erbrechen, unangenehmer Maulgeruch, Geschwüre im Mundraum und Schwächeanfälle. Alle Anzeichen können sich im Laufe der Zeit verschlimmern.

Möglichkeiten der Behandlung

- Mit der richtigen Pflege zur frühestmöglichen Zeit können Katzen, die ein Nierenleiden haben, über Monate oder Jahre hinweg eine hohe Lebensqualität genießen.
- Eine frühe Diagnose und ein effektives Nierenmanagement zum Schutz der verbliebenen Nierenfunktion sind wichtig, um den Krankheitsfortschritt zu verlangsamen und die Lebensqualität und die Überlebenschancen zu verbessern. Da es keine Heilungsmöglichkeit gibt, verfolgt die Behandlung grundsätzlich die Kontrolle und eine Verlangsamung des Fortschreitens der Krankheit.
- In einigen Fällen kann möglicherweise die Ursache für ein Nierenversagen gefunden werden (z. B. eine bakterielle Infektion der Nieren). In diesem Fall kann die Behandlung des Auslösers möglich sein.
- Um einem Nierenversagen bestmöglich vorzubeugen und behandelbare Komplikationen zu identifizieren, wird empfohlen, die Katzen regelmäßig dem Tierarzt vorzustellen um sie gegebenenfalls entsprechenden Untersuchungen zu unterziehen (einschließlich einer Bewertung des Blutdrucks, Beobachtung des Körpergewichts und Blut- und Urintests).

Prognose

- Eine effektive Behandlung und Unterstützung mit Produkten wie dem Phosphatbinder Renalzin® kann sowohl die Lebensqualität von erkrankten Katzen verbessern, als auch deren Leben verlängern, indem der Fortschritt der Krankheit verlangsamt wird.

